

Jahresgabe und Ausstellung der Museumsförderer im Kurhaus

Freunde mit springendem Bock

KLEVE. Als Fritz Getlinger seinen späteren Freund Joseph Beuys erstmals fotografierte, war der Bildhauer noch jung und unbekannt, lehnte in bekannter Pose am Fenster vom Ateliers Hanns Lamers im alten Koekkoek-Turm. Später porträtierte der gebürtige Österreicher Beuys bei der Arbeit einem ersten großen Auftrag – dem Budericher Ehrenmal. Ein Foto, das im Kurhaus entstand. Später war Getlinger dabei, als der inzwischen weltberühmte Beuys an der Klever Straßenbahnhaltestelle war, um dort einen Abguß zu machen. Daraus entstand ein inzwischen bedeutsames Kunstwerk.

Alle drei Aufnahmen, die einen Zeitraum von über 20 Jahren überspannen, sind jetzt als Edition in einer kleinen Auflage der Freunde des Museums Kurhaus und des Koekkoek-Hauses erschienen. 24

Stück hat Fritz Getlinger dafür eigens abgezogen.

Für Koekkoek

Daneben haben die Freunde auch eine Farbbradierung der in Kranenburg lebenden Künstlerin Brigitte Gmachreich-Jünemann herausgegeben. Die 1948 in Tübingen geborene Künstlerin wählte drei Farbfelder, die wie ein Triptychon beieinanderstehen: Ein blaues Feld wird von zwei grafitfarbenen umschlossen, jedes einzelne ist nochmals in einzelnen Feldern strukturiert, die jeweils leicht anders in ihrer Farbigkeit schillern. Der Erlös aus dem Verkauf des Blattes (250 Mark) ist für Haus Koekkoek bestimmt.

Die beiden Jahresgaben werden derzeit im Foyer vom Kurhaus präsentiert. Gleichzeitig gewähren die Freunde aber auch einen Blick auf

die Werke, die sie in den vergangenen zehn Jahren für die Stadt gewinnen konnten. So sammelte sich ein Millionenvermögen an: Da blaut das von Gottfried Benn so besungene mittelmeerische Ultramarin von einem Bild Ives Kleins, ist man gefangen von der Faszination purer Farbigkeit, wie sie so nur Klein erreichte, springt ein herrlicher Ziegenbock aus Bronze der Künstlerin Renée Sintenis (eine Schenkung von Prof. Sack) mitten in den Raum, findet man in der Mataré-Ausstellung wieder viele neue Holzschnitte, die der Verein ebenfalls gewinnen konnte, ist auch ein Beuys dazwischen und im Keller die Fenster von Johan Thorn Prikker – ein fast vollständiger Zyklus. Allesamt sind die Werke der Museumsfreunde mit einer goldenen Plakette gekennzeichnet.

MATTHIAS GRASS



Renée Sintenis springender Bock im Kurhaus.

RP-Foto: Gottfried Evers

Rheinische Post 10.12.1997